
Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Anfragen
- 3.1. Einwohnerfragestunde (§§ 18, 25 GO)
- 3.2. Anfragen von Kreistagsmitgliedern (§§ 15 Abs. 2, 25 GO)
4. Bestimmung der/des stellvertretenden Ausschussvorsitzenden (§ 26 Abs. 2 GO)
5. Zustand des Kreisstraßennetzes; hier: Bericht der Verwaltung
6. Unterrichtung durch den Landrat über wichtige Angelegenheiten (§ 57 Abs. 4 NLO)

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der KAbg. Seidenkranz eröffnet um 17.10 Uhr die 1. Sitzung des Werksausschusses.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der KAbg. Seidenkranz stellt fest, dass die Ladung den Mitgliedern ordnungsgemäß zugegangen und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Daran anschließend weist der Werksleiter Schillmann die neuen nicht stimmberechtigten Mitglieder des Werksausschusses auf die ihnen nach den §§ 20 bis 22 NLO obliegenden Pflichten der Amtsverschwiegenheit, des Mitwirkungsverbotes und des Vertretungsverbotes hin.

TOP 3 Anfragen

Der KAbg. Polzin bittet darum, dem Protokoll eine Liste der Ausschussmitglieder samt Stellvertreter beizufügen. (s. Anlage: "Mitglieder des Werksausschuss")

TOP 3.1 Einwohnerfragestunde (§§ 18, 25 GO)

Der Vorsitzende Wolff übernimmt die Leitung der Sitzung.

Anfragen von Einwohnern liegen nicht vor.

TOP 3.2 Anfragen von Kreistagsmitgliedern (§§ 15 Abs. 2, 25 GO)

Anfragen von Kreistagsabgeordneten liegen nicht vor.

TOP 4 Bestimmung der/des stellvertretenden Ausschussvorsitzenden (§ 26 Abs. 2 GO)

Der KAbg. Hantelmann schlägt den KAbg. Polzin als stellvertretenden Ausschussvorsitzenden vor.

Beschluss: Der Werksausschuss bestimmt einstimmig mit einer Enthaltung den KAbg. Polzin zum stellvertretenden Ausschussvorsitzenden

TOP 5 Zustand des Kreisstraßennetzes; hier: Bericht der Verwaltung

Der Werksleiter Schillmann stellt zunächst die Zielsetzungen für den Bereich Tiefbau aus dem Jahre 2004 vor (s. *Anlage "Ziele Tiefbau"*).

In den Jahren 2004 bis 2010 konnten bei der Unterhaltung der Strassen 15 Prozent eingespart werden.

Weiterhin war es das Ziel, das Vermögen des Betriebes mindestens zu erhalten. Auch dies ist im genannten Zeitraum erreicht worden (s. *Anlage "Tiefbau Vergleichswerte 2004-2010"*).

Darüber hinaus sollte sich der Zustand der Kreisstraßen nicht verschlechtern.

Der Betriebsleiter Tiefbau Seikowsky erläutert dem Ausschuss anhand einer Power Point Präsentation die Methode mit der die Kreisstraßen und Radwege bewertet werden. Die Zustandsbewertung liegt zwischen 1 (sehr gut) und 5 (sehr schlecht).

Anhand dieser Bewertung erstellt der Tiefbaubetrieb eine Prioritätenliste zur Straßensanierung. Die Erstbewertung des Zustandes der Kreisstraßen hatte eine Durchschnittsnote von 3,0 ergeben. Die aktuelle Zustandsbeurteilung ergibt eine Durchschnittsbewertung von 2,9.

(s. *Anlage: "Kreisstraßenerhaltungsmanagement"*)

Der KAbg. Polzin bittet um Erläuterung, welche Sanierungsmaßnahmen bei den Radwegen ergriffen werden.

Der Betriebsleiter Tiefbau Seikowsky erklärt, dass sich gepflasterte Radwege nicht bewährt haben. Bei der Sanierung und dem Neubau von Radwegen wird daher eine Asphaltdecke aufgebracht.

Der KAbg. Heinisch stellt die Frage, wie groß die Gesamtfläche des zu bewirtschaftenden Wegenetzes ist.

Der Betriebsleiter Tiefbau Seikowsky stellt fest, dass der Tiefbaubetrieb für 330 km Straße mit einer durchschnittlichen Breite von 6 m, für 55 km Radwege, für 52 Brücken und ca. 400 kleinere Durchlässe zuständig ist.

TOP 6 Unterrichtung durch den Landrat über wichtige Angelegenheiten (§ 57 Abs. 4 NLO)

Es liegen keine Unterrichtungspunkte vor.

Der Vorsitzende Wolff schließt die öffentliche Sitzung um 18.10 Uhr und eröffnet anschließend den nicht öffentlichen Teil der Sitzung.

Anlagen:

Mitglieder des Werksausschusses WLW
Tiefbau Vergleichswerte 2004 - 2010
Ziele Tiefbau
Kreisstraßenunterhaltungsmanagement

Vorsitzender

Protokollführer/in